



■ WIRTSCHAFT

23.03.2010

### Experten: Banken werden Kredite umwandeln

Die Finanzmarktaufsicht hat am Montag das Aus für neue Fremdwährungskredite für Verbraucher beschlossen. Experten erwarten nun, dass die Banken die Betroffenen einladen, um über einen Umstieg auf einen Euro-Kredit zu sprechen.

Banken werden mit den **40 Mrd. Euro in Fremdwährungskrediten** Kreditnehmern Kontakt aufnehmen, meinen Experten.

Fast 40 Milliarden Euro haben die Österreicher in Fremdwährungskrediten aufgenommen - die steirischen Konsumentenschützer sind sich sicher, dass all diese Kreditnehmer von der Entscheidung der Finanzmarktaufsicht betroffen sind. Die Experten erwarten, dass die Banken in den nächsten Wochen und Monaten mit den Betroffenen sprechen werden, um etwaige Umstiege auf Euro-Kredite zu planen.

### Jeroschek: "Grenzen setzen"

Das bestätigt auch Peter Jeroschek vom Konsumentenschutz der Arbeiterkammer - er rät, sich besonders gut über den eigenen Vertrag zu informieren, und sich eigene Grenzen zu setzen, um nicht zu weit zu gehen.

### "Neutrale Infos einholen"

Zeitdruck gibt es keinen. Man solle "auf alle Fälle alle Infos einholen, nicht nur bei Banken, sondern auch bei neutralen Auskünften, weil die Fremdwährungskredite natürlich für den einzelnen völlig individuell sind. Das heißt, einige haben nur mehr kurze, andere lange Laufzeiten, einige endfällige andere Tilgungsträger", so Jeroschek.

Interessenten müssten einen "guten **Dolzer: "Kein unmittelbarer Druck"** Moment abwarten", so Dolzer.

Keinen Grund für vorschnelle Entscheidung sehen auch die steirischen Finanzdienstleister: Auch sie rechnen damit, dass die Banken neuerlich zu Gesprächen laden werden.

"Es besteht für den Kreditnehmer kein unmittelbarer Druck, die Finanzmarktaufsicht hat auch mitgeteilt, dass sie keine Zwangskonvertierungen möchte. Das heißt, die einzelnen Leute können sich das in aller Ruhe aussuchen. Ich würde da speziell empfehlen, sich anzusehen, wie der Wechselkurs steht und dann einen guten Moment abwarten", sagt der Spartenobmann der steirischen Finanzdienstleister, Hannes Dolzer.

### "Derzeit keine Gewinne zu machen"

Zurzeit sei aber kein "guter Moment", so Peter Jeroschek vom AK-Konsumentenschutz. Mit den derzeitigen Wechselkursen seien keine Gewinne, sondern ausschließlich Verluste zu machen - und zwar von bis zu zehn Prozent der Kreditsumme.